



Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen
Brustzentrum

Aufklärungsprotokoll zur Vakuumsaugbiopsie (MIBB)

Name:

geb.:

Bei Ihnen wurde in der Mammographie eine Auffälligkeit festgestellt, die zur Festlegung des weiteren Vorgehens feingeweblich untersucht werden sollte.

Befund:

Wir halten die Vakuumsaugbiopsie in Ihrem Fall für das am besten geeignete Verfahren!

Zu Beginn legen wir Ihnen aus Sicherheitsgründen eine Venenverweilkanüle, um im seltenen Fall einer Allergie oder Kreislaufreaktion Medikamente geben zu können oder eine Infusion anzulegen. Dann legen Sie sich auf dem Untersuchungstisch auf den Bauch und die Brust wird wie bei einer Mammographie eingestellt und zusammengedrückt. Computergesteuert wird die verdächtige Veränderung aufgenommen. Nach exakter Einstellung und Berechnung wird eine örtliche Betäubung vorgenommen. Anschließend wird ein kleiner Schnitt gemacht, damit die Hohlneedle, die das Gewebe entnimmt, durch die Haut an die vorgesehene Stelle geführt werden kann. Kontrollaufnahmen sichern dann die korrekte Lage der Nadel im Ziel. **Es folgt die Gewebeentnahme, die selbst nur wenige Minuten dauert und durch die örtliche Betäubung fast immer völlig schmerzfrei ist.**

Abschließend werden noch einmal Kontrollaufnahmen angefertigt, um die gewünschte Gewebeentnahme gleich zu überprüfen. Die gesamte Prozedur dauert normalerweise etwa eine Stunde. Spätere Schmerzen nach der Gewebeentnahme halten sich nach Auskunft unserer Patientinnen sehr in Grenzen und werden nicht als problematisch angesehen.

Nach Beendigung der Probenentnahme wird ein Verband angelegt und Sie bleiben noch mindestens 2 Stunden bei uns zur Beobachtung.

Bitte beantworten Sie uns vorab folgende Fragen:

	ja	bin unsicher	nein
Sind Blutgerinnungsstörungen bekannt oder nehmen Sie Medikamente zur Blutverdünnung ein?	0	0	0
Haben Sie schon einmal eine örtliche Betäubung erhalten?	0	0	0
Wenn ja, haben Sie diese gut vertragen?	0	0	0
Sind bei Ihnen Allergien bekannt?	0	0	0
Können Sie sich vorstellen, dass die Bauchlagerung auf dem Tisch ein Problem für Sie sein könnte?	0	0	0

Seltene, aber typische Risiken dieser Untersuchung sind:

Blutung oder Nachblutung, die in sehr seltenen Fällen einer Operation bedarf
Allergie auf das Betäubungsmittel, im extrem seltenen Fall mit Schock verbunden
Infektion und Wundheilungsstörungen, Narbenbildung

Erklärung der Patientin nach dem Aufklärungsgespräch:

Ich habe die Fragen und Erläuterungen verstanden. Über die Notwendigkeit und Risiken der Vakuumsaugbiopsie und mögliche Alternativen wurde ich ausreichend informiert. Ich habe keine weiteren Fragen und bin mit der geplanten Maßnahme einverstanden.

Datum, Unterschrift, ggf. des/der gesetzl. Vertreter

Unterschrift Ärztin/Arzt